

 <p>Deutsches Damast- und Frottiermuseum [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Object: "Damastfabrik v. Ch. D. Wäntig & Söhne in Gross-Schönau."</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Collection: Ortsgeschichte</p> <p>Inventory number: 1957-1902</p>
---	---

Description

Die Abbildung stammt aus dem Album der Sächsischen Industrie. Band 1, herausgegeben von Louis Oeser 1856 in Neusalza.

Das mit Kupferplatten gedeckte Dach verlieh dem hier abgebildeten "Kupferhaus" seinen Namen.

Der Damastfabrikant und -händler Christian David Waentig ließ es 1807 bis 1809 als Wohn- und Geschäftshaus erbauen. Im Erdgeschoss arbeiteten die Musterzeichner. Hinter einer gut gesicherten Tür befand sich das wertvollste Kapital: die feinen Garne und Damaste. Im Obergeschoss wohnte und repräsentierte die Familie. Die Weberei befand sich nebenan. Die steinerne Kupferhausbrücke im Vordergrund der Lithografie wurde im Jahr 1853 gebaut. Heute befindet sich in diesem Haus das Deutsche Damast- und Frottiermuseum.

Basic data

Material/Technique:	Lithografie, gerahmt
Measurements:	17 x 21 cm

Events

Template creation	When	1880-1890
	Who	
	Where	Großschönau, Saxony
Printed	When	1856
	Who	Verlag Louis Oeser

[Relation to person or institution]	Where	Neusalza-Spremberg
	When	
	Who	Christian David Waentig & Söhne
	Where	

Keywords

- Damask
- Family
- Kupferdach
- Legal name
- Weaving
- roof

Literature

- Oeser, Louis (Hrsg.) (1856): Album der Sächsischen Industrie. Band 1. Neusalza